



Gästeschub am ersten freien Reformationstag in Schleswig-Holstein:

„Reformationstag dauerhaft als Feiertag in Schleswig-Holstein installieren“

Kiel, 25. Oktober 2017 **Wie die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein (TASH) gestern bekannt gab, liegt die Auslastung in den Urlaubsorten Schleswig-Holsteins am diesjährigen Reformationstag im Durchschnitt bei etwa 70 Prozent. Dies sei ein guter Wert und ein willkommener Nachschlag für die Tourismusbilanz 2017, so ein TASH-Sprecher. Claus Schaffer, innen- und rechts-politischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Die Mitteilung des TASH untermauert eindrucksvoll unsere Forderung, den Reformationstag in Schleswig-Holstein dauerhaft zu einem gesetzlichen Feiertag zu machen. Zum einen kurbelt er kräftig die heimische Tourismuswirtschaft an, zum anderen stößt er im protestantisch geprägten Schleswig-Holstein bereits jetzt auf ein hohes Maß an Akzeptanz in der Bevölkerung.

Ein Feiertag anlässlich des Kieler Matrosenaufstandes oder der Verabschiedung der Landesverfassung, wie ihn anderen Fraktionen fordern, wäre demgegenüber den meisten Schleswig-Holsteinern gar nicht vermittelbar – beide Ereignisse haben für sie schlicht keine Relevanz, weder kulturell noch emotional.

Nachdem sich auch Gewerkschaften und Kirchenverbände bereits für den Reformationstag als gesetzlichen Feiertag ausgesprochen haben, hoffen wir nun, dass sich auch der Landtag unserem Antrag vom Juni 2017 anschließen und den Reformationstag zum gesetzlichen Feiertag erklären wird.“

Weitere Informationen:

- SHZ-Artikel zum Gästeschub am ersten freien Reformationstag in Schleswig-Holstein: <https://www.shz.de/regionales/newsticker-nord/freier-reformationstag-bringt-volle-betten-id18156536.html>



Pressekontakt:

Peter Rohling
Pressesprecher der AfD-Fraktion im Kieler Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: +49-(0)431-988- 1656
Mobil: +49-(0)176-419-692-54
E-Mail: peter.rohling@afd.ltsh.de